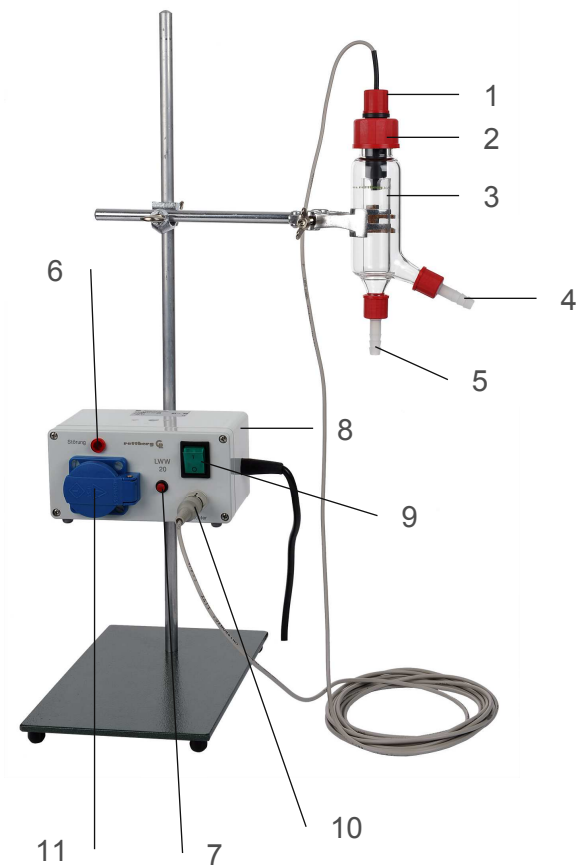


Wasserwächter LWW 20 mit Relais und Kontaktgeber



1. Platinkontaktgeber
2. Verschraubung für Höhenregulierung
3. Überlaufrohr
4. Schlauchanschluss zum Abfluss
5. Schlauchanschluss zur ablaufenden Kühlwasserleitung der Destillationsanlage
6. Optisches und akustisches Störfallsignal
7. Einschalttaste zur Inbetriebnahme, bzw. Entriegelungstaste zum erneuten Einschalten nach behobenem Störfall
8. Relais
9. Netzschalter EIN / AUS
10. Anschluss des Platingebers
11. Netzanschluss für Heizung

Funktionsbeschreibung:

Das Gerät überwacht den Kühlwasserfluss (z. B. eines Destillationskühlers) durch einen Platin - Kontaktgeber. Überwacht wird der Kühlwasserfluss an der ablaufenden Seite der zu überwachenden Einheit. Bei Kühlwassermangel schaltet das Re-lais die angeschlossene Heizung bleibend ab. Es ertönt ein akustisches Warnsignal. Gleichzeitig leuchtet am Relais eine Warnleuchte auf. Nachdem der Kühlwasserfluss erneut reguliert ist, wird der Wasserwächter wieder aktiviert, indem man den roten Entriegelungsknopf drückt. Danach schaltet das Relais die Heizung wieder ein. **Der Wasserwächter funktioniert nur mit elektrisch leitfähigem Kühlwasser.**

Bedienungsanleitung:

- Das Relais und die Kontaktgebereinheit (Glasteil) werden an einem Stativ befestigt.
- Den Kühlwasserablauf (z.B. eines Destillationskühlers) durch einen Schlauch mit dem Schlauchanschluss (5) fest ver-binden. **Der Kühlwasserfluss muss vorher gestoppt sein !**
- Den Anschluss (4) ebenfalls mit einem Schlauch versehen und das Kühlwasser dadurch zum vorgesehenen Abfluss leiten. **Bitte fixieren Sie diesen Schlauch so, dass keine Wasserschäden entstehen können.**
- **Achten Sie darauf, dass die Schläuche keine Knicke oder unnötige Schleifen aufweisen.**
- **Achten Sie darauf, dass die beiden Platindrähte des Kontaktgebers (1) einander nicht berühren.**
- Der Platin - Kontaktgeber (1) muss ggf. in seiner Eintauchtiefe eingestellt werden. Dazu lösen Sie die Überwurfkappe 2 durch drehen nach links und verschieben den Kontaktgeber dann in vertikaler Richtung soweit, dass die Platindrähte ca. 5 mm tief in das Überlaufrohr (3) eintauchen. Dann drehen Sie die Überwurfkappe (2) nach rechts wieder fest (hand-fest !).
- Dann schließen Sie den Platin - Kontaktgeber an das Relais an. Dazu stecken Sie den Rundstecker des Verbindungs-kabels vom Kontaktgeber zum Relais in die Steckbuchse (10) am Relais und sichern diesen mit der daran befindlichen Stecker Verschraubung.
- Den Netzanschluss - Stecker der Heizung (z. B. einer Destillationsanlage) stecken Sie in die Netz - Steckdose (11) am Relais. **Bitte beachten Sie, dass hier nur Geräte mit 230 V / 60 Hz und einer Stromaufnahme bis max. 3,2 KW ange-schlossen werden dürfen !**
- Danach stecken Sie den Netzanschluss - Stecker des Relais in eine Netz - Steckdose mit 220 V / 50 Hz.
- Dann den gewünschten Kühlwasserstrom an der zu überwachenden Anlage einregeln.
- Sie schalten nun den grünen Netz - Schalter (9) am Relais ein und drücken den roten Entriegelungsknopf (7).
- Das Gerät ist nun in betrieb.
- Bei Störungen im Kühlwasserfluss ertönt ein akustisches Signal. Zusätzlich leuchtet eine Warnleuchte (6) auf. Den Kühlwasserstrom neu einregeln und nochmals den roten Entriegelungsknopf (7) drücken.

Wartung:

Reinigung der Kontaktgeber - Einheit spätestens nach 48 Betriebsstunden ! Verunreinigungen im Kontaktgeber und an den Platindrähten müssen entfernt werden !